



Vortrag: Manfred Scheffler | Zeit: 14.15 - 15.00 h

Civilcourage im Gesundheitsmarkt – Menschenrechte verletzt?

Mehr als 183,3 Millionen Krankheiten und Risikogruppen in Deutschland. Eindeutige statistische Zahlen, wenn man der Statistik glauben kann. Natürlich haben viele Menschen viele Krankheiten. Natürlich sind Risikogruppen noch keine Kranke, aber viel fehlt nicht. Das Recht auf Gesundheit ist bei den Menschenrechten verbrieft (Menschenrechteerklärung Art. 25 (1)). Therapeuten zeugen für Civilcourage. Die gilt es intensiv zu verstärken. BfR, das Bundesamt für Risikobewertung, kümmert sich intensiv um die Sicherheit von Lebensmitteln, anstatt sich um die Sicherheit von Arzneimittel zu kümmern - was deren Aufgabe anbetrifft. Pharma und Ärzte haben die Aufgabe, Menschen gesund zu machen - also zu heilen. Warum so viele Krankheiten? Warum klappt es nicht? Dies ist nicht nur eine ethische

Frage, sondern auch eine volkswirtschaftliche Katastrophe, wenn wir so weitermachen bis zum Excess. Das Gesundheitsministerium, wie viele andere Ministerien, ist beseelt von Lobbyisten. Medien: nur wenige berichten objektiv - sondern subjektiv. Antworten gibt es viele. Wir müssen es nur tun. Ein wichtiger Punkt: die Versorgung mit Mikronährstoffen, siehe nutrition-press.com, Ausgabe 3/2013, ist eine Katastrophe. Ist die Ethik für den Mülleimer bestimmt? Sicher nein.

Das Problem liegt in unserer Gesellschaft - ein Volk von Einzelkämpfern vielfach - gezwungen durch wirtschaftliche Probleme, dem täglichen Kampf. Fragen und klare Antworten der ethischen und ehrlichen Wissenschaft. Sie gibt es. Dies wollen wir auf den Punkt bringen.